

Medieninformation

526 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Christian Schünemann

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
12. Dezember 2021

Vogtlandkreis

Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion

Zeit: 10.12.2021, 20:30 Uhr bis 11.12.2021, 07:15 Uhr
12.12.2021, gegen 02:50 Uhr
Ort: Adorf

Unbekannte griffen zweimal das Gebäude eines ehemaligen Geschäftes an.

In der Nacht von Freitag zu Samstag führten Unbekannte eine Explosion im Haus eines ehemaligen Geschäftes an der Elsterstraße herbei. Dabei richteten sie einen Sachschaden an den Zugangstüren in Höhe von 1.500 Euro an.

Samstagnacht griffen unbekannte Täter das Objekt erneut an. Sie beschädigten die Hauseingangstür und warfen durch diese einen unbekanntes Sprengsatz in das Treppenhaus. Dadurch entstand ein Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Zu den Umständen ermittelt die Kriminalpolizei.

Wer Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Zwickau zu melden. Telefon 0375/428 4480. (kho)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Landkreis Zwickau

Gefährdung des Straßenverkehrs – Verursacher leicht verletzt

Zeit: 11.12.2021, gegen 09:40 Uhr

Ort: Zwickau

Ein 52-jähriger deutscher Skoda-Fahrer befuhr die Crimmitschauer Straße stadtauswärts. An der Einmündung zur Friedrich-Engels-Straße wollte er die vor ihm fahrende Mitsubishi-Fahrerin (w/59) rechts überholen. Sie hatte jedoch die Absicht nach rechts in die Einmündung abzubiegen, so dass beide Pkws zusammenstießen. Dadurch geriet der Skoda auf den Gehweg und kollidierte mit einem parkenden Pkw Mercedes sowie mit einer Garage. Das Mauerwerk stürzte teilweise ein und beschädigte den darin abgestellten Pkw Seat. Der Skoda-Fahrer wurde leicht verletzt und ambulant behandelt. Sein Fahrzeug wurde abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden von 22.000 Euro. (kho)

Einbruch in Kleingartenanlage

Zeit: 11.12.2021, 01:00 Uhr bis 08:20 Uhr

Ort: Zwickau

In der Nacht zu Samstag wurde in drei Gärten einer Kleingartenanlage eingebrochen.

Unbekannte brachen in drei Gärten einer Kleingartenanlage an der Geschwister-Scholl-Straße ein. Sie entwendeten eine Überwachungs- und eine Wildkamera sowie Werkzeug im Gesamtwert von 600 Euro. Es entstand Sachschaden in Höhe von 300 Euro.

Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen nimmt das Polizeirevier Zwickau entgegen. Telefon 0375/44580 (kho)

Brand eines Kleidercontainers

Zeit: 11.12.2021, gegen 16:00 Uhr
Ort: Wilkau-Haßlau

Polizei und Feuerwehr rückten zum Brand eines Kleidercontainers aus.

Zum Vollbrand eines Kleidercontainers kam es am Samstagnachmittag an der Cainsdorfer Straße. Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Wilkau-Haßlau kamen zum Einsatz und löschten den Brand. Passanten hörten Knallgeräusche und sahen Rauch. Nach ersten Hinweisen der Passanten könnten Kinder als Verursacher in Frage kommen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 2.000 Euro.

Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen nimmt das Polizeirevier Werdau entgegen. Telefon 03761/7020 (kho)

Lkw-Fahrer nach Unfall auf der A 4 verstorben

Zeit: 11.12.2021, gegen 10:00 Uhr
Ort: Hohenstein-Ernstthal

Ein polnischer Sattelzug kam am Kilometer 93,4 von der Fahrbahn ab und kippte am Fahrbahnrand um.

Samstagvormittag war ein 51-jähriger Pole mit seinem Sattelzug auf der A 4 in Richtung Dresden unterwegs. Circa 1.000 Meter vor der Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal kam der Scania nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte die Schutzplanke und geriet auf den unbefestigten Randstreifen. Dort prallte der Lkw gegen einen Vorwegweiser und kippte auf die linke Seite. Der bewusstlose Fahrer wurde durch zwei Polizeibeamte über die Frontscheibe aus dem Fahrerhaus geborgen. Trotz sofortiger Reanimation verstarb der Mann noch an der Unfallstelle. Gesundheitliche Probleme können nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der Bergungs- und Reinigungsarbeiten war die Richtungsfahrbahn bis 15 Uhr zeitweise voll gesperrt, wodurch es zu einem Rückstau von zehn Kilometern kam. Der entstandene Sachschaden wird mit 45.000 Euro beziffert. (rl/kho)